

Aktionsformen

Aktionszelt: „Zwei Klassen-Medizin“

Zentrale Anlaufstelle ist das **DGB-Aktionszelt** auf dem Dorothea-Schlegel-Platz (direkt am S-Bahnhof Friedrichstraße, Richtung Reichstag/Spree). In einem Schaufenster kann die drohende Zwei-Klassen-Medizin besichtigt werden.

Der **DGB-Vorsitzende Michael Sommer** wird, gemeinsam mit dem Geschäftsführenden DGB-Bundesvorstand, am **Montag, 11. Dezember, um 10.30 Uhr** die Aktionswoche starten. Während der Aktionswoche sind diverse Diskussionen mit Gesprächspartnern aus Politik und Gewerkschaften geplant.

Vergiftete Reform: „Da ist der Wurm drin“

Unter diesem Motto wird ein zehn Meter langer Wurm durch das politische Berlin ziehen. Seinen ersten „Auftritt“ wird das giftgrüne Tier, das von Gewerkschafterinnen und Gewerkschaftern bewegt wird, am **Montag, 11. Dezember, um 10.15 Uhr vor der CDU-Parteizentrale** haben.

In den darauffolgenden Tagen wird der „Aktionswurm“ unter anderem am Gesundheitsministerium, rund um den Reichstag und auf diversen Plätzen der Stadt unterwegs sein.

Info-Mobil: „Ausverkauf der Gesundheit“

Der „**Ausverkauf der Gesundheit**“ läuft seit Jahren - weg von der solidarischen Finanzierung, hin zu mehr „Eigenbeteiligung“ der Versicherten. Praxisgebühr, zehn Prozent Zuzahlung bei Arznei- und Hilfsmitteln, zehn Euro pro Krankenhaustag – das sind nur einige Beispiele. Jetzt drohen Leistungsbeschränkungen und eine sich auswachsende Kopfpauschale.

Das rote **DGB-Aktionsmobil** wird jeden Tag um „fünf vor zwölf“ vor dem Gesundheitsministerium vorfahren, der DGB-„Marktschreier“ wird die Belastungen laut und pointiert anprangern. Am **Montag, 11. Dezember um 9.15 Uhr** ist das DGB-Aktionsmobil das erste Mal im Einsatz – **vor der SPD-Parteizentrale**.

